Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint in der Regel mittwochs) gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Experte: USA üben Druck auf Europäer aus, damit sie politisch "richtiges" Gas kaufen
2. Trailer zum Film "Der marktgerechte Mensch"
3. Watch: Glenn Greenwald's Exclusive Interview With Evo Morales in Mexico City
4. Karin Leukefeld über das Versagen von Medien in Syrien
5. Die Anatomie & Geschichte des Friedens | Reiner Braun
6. Die Rückkehr der Vögel – Renaturierung, Triumph der Natur
7. Dietmar Bartsch, DIE LINKE: Deutschland hat ein relevantes Problem mit Rechtsextremismus
8. Newsweek reporter quits after editors block coverage of OPCW Syria scandal
9. Bericht aus dem Pentagon belegt die heimliche militärische Nutzung der 5G-Technologie
10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.
11. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Experte: USA üben Druck auf Europäer aus, damit sie politisch "richtiges" Gas kaufen**
   Im Interview mit RT Deutsch sagte Igor Juschkow, leitender Experte vom russischen Fonds für nationale Energiesicherheit, dass die neuen US-Sanktionen die Fertigstellung des Projektes Nord Stream 2 nicht beeinflussen werden. Bis sie offiziell in Kraft treten, werde es eine Übergangszeit geben, die es ermöglichen werde, den Bau der Pipeline fertigzustellen, so Juschkow. Die Sanktionen werden aber neue, noch nicht vorhandene Pipelines, beeinflussen.

Quelle: RT Deutsch, 21.12.2019

WELT THEMA: Nord Stream 2: Scharfe Kritik an US-Sanktionen
Die USA wollen die Gaspipeline Nord Stream 2 kurz vor der Fertigstellung stoppen und haben trotz deutschen Widerstands Sanktionen gegen beteiligte Firmen erlassen. US-Präsident Donald Trump unterzeichnete am Freitagabend (Ortszeit) auf einer Luftwaffenbasis bei Washington ein Gesetzespaket zum Verteidigungshaushalt. Das Sanktionsgesetz gegen Nord Stream 2 ist Teil des Pakets und trat mit Trumps Unterschrift in Kraft.
Die US-Maßnahmen des «Gesetzes zum Schutz von Europas Energiesicherheit» zielen auf Investoren und Firmen ab, die am Bau beteiligt sind. Die Firma Allseas, die mit Spezialschiffen die Rohre durch die Ostsee verlegt, reagierte umgehend und setzte ihre Arbeit an der Pipeline vorerst aus. Das Nord-Stream-2-Konsortium will sie dennoch so bald wie möglich weiterbauen.
Vizekanzler Olaf Scholz verurteilte das Vorgehen der USA. «Solche Sanktionen sind ein schwerer Eingriff in die inneren Angelegenheiten Deutschlands und Europas und der eigenen Souveränität.» Auf Gegensanktionen will die Bundesregierung aber verzichten.
Scharfe Kritik kam aus Moskau. Der Kreml geht davon aus, dass die Amerikaner die Pipeline nicht verhindern können. Erwartet wird aber, dass der Bau nun teurer wird und sich verzögert, weil Russland keine eigenen Spezialschiffe für die Arbeiten hat und Ersatz suchen muss.
Nord Stream 2 soll vom kommenden Jahr an unter Umgehung Polens und der Ukraine Gas von Russland nach Deutschland liefern. Für die 1200 Kilometer lange Doppelstrang-Strecke wurden nach Angaben des Konsortiums bereits mehr als 2100 Kilometer Rohre verlegt, rund 300 Kilometer fehlen noch. Auch einige EU-Staaten lehnen das Projekt ab.
Die USA lehnen die Pipeline seit Jahren ab – sowohl Demokraten als auch Republikaner. Sie argumentieren, Deutschland und die Europäer begäben sich in Abhängigkeit von Russland. Die Beziehungen zu Europa und Deutschland seien für die nationale Sicherheitsinteressen der USA entscheidend. Die USA sollten sich gegen jeden Versuch stellen, diese Beziehungen zu schwächen. Die USA wollen Kritikern zufolge aber auch ihr Flüssiggas in Europa verkaufen – das teurer sei.
Ins Visier der USA ist auch die Schweizer Firma Allseas geraten. Zwei prominente US-Senatoren forderten den Verlegespezialisten zum sofortigen Stopp der Arbeiten auf. «Wir verstehen, dass die russische Regierung Allseas eine sehr bedeutende Geldmenge dafür bezahlt, die Nord-Stream-2-Pipeline fertigzustellen», hieß es in

einem Brief der republikanischen Senatoren Ted Cruz – der das Sanktionsgesetz eingebracht hat – und Ron Johnson an Allseas-Chef Edward Heerema. Sollte die Firma die Arbeiten aber «auch nur für einen einzigen Tag» nach Unterzeichnung des US-Sanktionsgesetzes fortführen, drohten ihr «potenziell vernichtende rechtliche und wirtschaftliche Sanktionen».
Allseas kündigte am Samstagmorgen an – «in Erwartung der Verfügung» die Arbeiten zunächst auszusetzen. Man werde sie wieder aufnehmen im Einklang mit der Gesetzgebung und erwarte Orientierungshilfe der US-Behörde. Das Nord-Stream 2-Konsortium erklärte, «zusammen mit unseren Partnerfirmen arbeiten wir an der schnellstmöglichen Fertigstellung des Projektes». Die Pipeline sei wesentlicher Bestandteil der europäischen Versorgungssicherheit.
Der Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung, Peter Beyer (CDU), sagte der dpa, die Strafmaßnahmen richteten sich nicht gegen Deutschland, sondern privatwirtschaftliche Unternehmen. «Deshalb wird Deutschland keine Gegenmaßnahmen einleiten. Wenn, müsste dies sowieso auf europäischer Ebene geschehen, aber auch das wird nicht passieren.»
Aus Sicht von SPD-Bundestagsfraktionschef Rolf Mützenich wird das transatlantische Verhältnis weiter belastet. «Die EU und Deutschland sind für Trump offenbar keine verbündeten Partner, sondern tributpflichtige Vasallen.»
Quelle: WELT Nachrichtensender, 21.12.2019

Anmerkung CG: *Interessant, im Videobeitrag wird es von der Sprecherin zuerst so dargestellt, als sei das nun das Aus, erst auf Nachfrage widersprechen die gewählten Interviewpartner dieser Darstellung. Der Video-Beschreibungstext ist ebenfalls interessant. Der Elefant im Raum ist jedoch nicht, ob das Pipeline-Projekt nun im Interesse transatlantischer Interessen und Umweltgründe heuchelnder Bundesgrüner wirklich gestoppt wird, das ist eher unrealistisch und zu spät, sondern der Eindruck, der sich aufdrängt, dass die USA zu ihrem katastrophal umweltschädlichen Frackinggas keine Konkurrenz dulden wollen oder diese zumindest durch Verteuerung erschweren wollen.*

Hierzu auch auf KenFM das dystopische Szenario von Hermann Ploppa "Tagesdosis 21.12.2019 – Nord Stream 2: im Schwitzkasten der USA"

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Oskar Lafontaine mit einem Vorwort von Albrecht Müller "Ami go home!"

2. **Trailer zum Film "Der marktgerechte Mensch"**
   Am Donnerstag, den 16. Januar 2020 ist es soweit: „Der Marktgerechte Mensch" feiert seine Premiere! In vielen Städten Deutschlands wird an ein und demselben Tag gefeiert! Dabei möchten wir auch anstoßen auf Sie/Euch alle, die uns seit 2016 so kontinuierlich unterstützt und begleitet haben!
   „Der Marktgerechte Mensch" ist ein Film von unten. Ein Film der uns alle angeht: „Wenn der Mensch zur Ware wird" geht seine Menschenwürde verloren. Noch vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. 38% sind es nur noch heute.
   Die Filmemacher gehen an die Arbeitsplätze der neuen Modelle des Kapitalismus wie der Gig-Economie, wie der Arbeit auf Abruf. Sie treffen auf Menschen in bisher sicher geglaubten Arbeitstrukturen an Universitäten oder in langjährigen Arbeitsverhältnissen mittlerer- und oberer Leitungspositionen. Und beobachten wie sich die Verschärfung des Wettbewerbs immer stärker auf den Einzelnen verlagert, was Solidarisierung tragbaren sozialen Beziehungen nur sehr schwer Raum lässt. Depression und Burnout machen Menschen, die an dieser Last und Unsicherheit zerbrechen, das Leben zur Hölle. Selbst dann noch glauben viele, an ihrem Schicksal schuld und ein Einzelfall zu sein.
   Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film stellt Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften, Beschäftigte von Lieferdiensten, die einen Betriebsrat gründen und die Kraft der Solidarität von jungen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. „Der marktgerechte Mensch" ist ein Film, der die Situation hinterfragt, Mut machen will, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich.
   Deshalb sollten den Film auch möglichst viele Leute möglichst bald an möglichst vielen Orten sehen und diskutieren können.
   Website; Liste und Karte der Veranstaltungen.
   Quelle: marketable-people.org, Herdolor Lorenz

3. **Watch: Glenn Greenwald's Exclusive Interview With Evo Morales in Mexico City**
   On November 10, Evo Morales, who served as president of Bolivia for 13 years and presided over extraordinary economic growth and a reduction of inequality praised even by his critics, announced that he was resigning the presidency under duress, with implicit threats from the Bolivian military. Morales later made clear that he viewed these events as a classic right-wing military coup of the kind that has plagued the continent for decades, explaining that he was removed from his position by force and

then ultimately pressured by a police mutiny and military threats to flee his own country.
Morales went to Mexico, where he was granted political asylum, and lived under heavy security in Mexico City until being granted refugee status in Argentina. On December 3, I sat with Morales in Mexico City for an hourlong interview that was wide-ranging in scope: not only about the events that led to his removal and exile from Bolivia, but also broader trends in regional and global politics, as well as the role played by the U.S. in Latin America.
Quelle: The Intercept, 16.12.2019

Bolivianisches Lithium: Der wahre Grund für den Staatsstreich?
Die Salztonebene Salar de Uyuni, die sich im bolivianischen Departamento Potosí befindet, verbirgt die größten Lithium-Vorkommen der Welt. Laut Schätzungen wird sich die Nachfrage nach diesem wertvollen Alkalimetall in den nächsten zehn Jahren verdoppeln. Gibt es einen Zusammenhang mit dem jüngsten Staatsstreich in dem Andenland?
Quelle: RT Deutsch, 16.12.2019

Bolivien: Ein Putsch um Lithium? | 451 Grad
Bolivien gilt als das ärmste Land Südamerikas. In jüngerer Zeit allerdings erlebte das Land einen nie dagewesenen Aufschwung. Wurde es jetzt um seinen Reichtum betrogen?
Bolivien ist in den vergangenen Jahren von Armut und ethnischen Konflikten geprägt gewesen. Mit der Verstaatlichung aller Rohstoffe durch Präsident Morales ab 2006 hat sich dies verändert.
Der Wohlstand, auch der indigenen Bevölkerung, wächst seitdem enorm.
Der Präsident hat sich mit dieser Entscheidung auch mit dem Westen angelegt und fährt eine Politik, die sich gegen die neokolonialistische Ausbeutung der “Neuen Welt” richtet. Insbesondere die USA sind offiziell zum Gegner erklärt worden.
Dementsprechend verhalten wird in den deutschen Leitmedien über den beliebten Präsidenten Morales berichtet, der für viele zu einer Hoffnungsfigur geworden war. Im November dann sah sich Morales gezwungen, seinen Rücktritt anzukündigen.
Kritische Beobachter und auch Morales selbst vermuten dahinter einen vom Westen initiierten Staatsstreich.
Quelle: 451 Grad, 17.12.2019

Fascist Bolivian coup leader fails in DC charm offensive
On Red Lines, Anya Parampil covers the obliteration of Bolivian coup leader Luis Fernando Camacho's big event in Washington, where he was auditioning for US support at the Inter-American Dialogue think tank on December 12. The presidential candidate had hoped to present himself as a unifying figure, but was instead met with ferocious resistance by Bolivians and US anti-war protesters denouncing his fascist past.
Read 'The Grayzone' reports: "Bolivia coup led by Christian fascist paramilitary leader and millionaire – with foreign support" and "Top Bolivian coup plotters trained by US military's School of the Americas, served as attachés in FBI police programs"
Quelle: The Grayzone, 17.12.2019

Artikel über Bolivien auf den NachDenkSeiten finden Sie hier.

4. **Karin Leukefeld über das Versagen von Medien in Syrien**
Karin Leukefeld ist seit Jahren die einzige deutsche Korrespondentin, die über eine jährlich zu erneuernde Akkreditierung in Syrien verfügt. Sabine Kebir sprach mit ihr über Fragen der journalistischen Ethik, die sich aus der allgemein zugänglichen Berichterstattung über den Syrienkrieg aufdrängen.
Normalerweise hätten Leukefelds Berichte die deutschen Medien sehr interessieren müssen, zumal man kaum direkte Nachrichten von und über Bürger, Armee und Regierung von dieser Seite der Front erhielt, hinter der immerhin noch die Mehrheit der Syrer lebte. Obwohl sie bis 2011 für Radiosender der ARD gearbeitet hatte, wurden ihre Berichte mit Beginn des Krieges immer mehr kritisiert und schließlich abgelehnt, weil sie nicht das gängig gewordene Wording nutzte und z.B. weiter von ´Präsident Assad` anstatt vom ´Schlächter Assad" sprach. Damit folgte sie aber der friedenspolitisch empfohlenen neutralen Sprache, die sich bemühen soll, bei der Darstellung von Konflikten diese nicht durch Beleidigungen anzuheizen. Schon zu Beginn des Krieges nahm auch der Druck auf andere, noch im Land tätige Korrespondenten zu, nur im Sinne der offiziellen Positionen der westlichen Regierungen zu berichten, was schließlich dazu führte, dass sie abgezogen wurden und in den klassischen Medien auch keine oder nur sehr wenige davon abweichenden Berichte mehr vorkamen.
Nie zuvor hätten in einem Krieg neuartige Formen von Berichterstattung eine so große Rolle gespielt wie im Syrienkrieg. Westliche Länder rüsteten in den Rebellengebieten sogenannte Bürgerjournalisten technisch mit eigenen Studios aus und übernahmen von ihnen Berichte, die – von den großen Medien übernommen und

als authentisch hingestellt wurden, obwohl sie – eine Grundregel des Journalismus – meist nicht überprüfbare Informationen verbreiteten. Auch verließen sich die Medien in vorher nie erreichtem Ausmaß auf Nachrichten, die – fast ausschließlich aus den Rebellengebieten – über die sogenannten sozialen Medien wie Twitter und Facebook verbreitet wurden. Dabei wurde nicht mehr nach der professionellen Qualifizierung der jeweiligen Quellen gefragt.
Für Karin Leukefeld selbst war es auch nicht einfach, dem journalistischen Gebot der neutralen Berichterstattung zu folgen, weil sie wiederum keine Möglichkeit bekam, aus den Rebellengebieten direkt zu unterrichten. Sie bemühte sich aber, Personen zu treffen und zu befragen, die aus diesen Gebieten geflohen waren oder die die Waffen niedergelegt hatten und sie besuchte auch Gebiete, die wieder unter die Kontrolle der syrischen Armee gekommen waren, um dort die Menschen nach ihren Erfahrungen zu befragen. Des weiteren bemühte sie sich, ein breiter gefächertes und differenzierteres Bild der syrischen Opposition darzustellen, als es in den großen Medien geschah. In diesem Gespräch geht sie noch auf einzelne Punkte ein, über die gezielt falsch informiert wurde wie über die angebliche Totalzerstörung Syriens und die Glorifizierung der Weißhelme, die als vorbildliche Zivilschutzorganisation dargestellt wurden, obwohl sie nicht immer deren international geltenden Regeln für solche Organisationen folgten.
Quelle: weltnetzTV, 20.12.2019

Die Artikel von Karin Leukefeld auf den NachDenkSeiten sind hier zu finden.

5. **Die Anatomie & Geschichte des Friedens | Reiner Braun**
In diesem Interview beschäftigen wir uns intensiv mit dem Historiker, Friedensaktivisten und Direktor des Internationalen Friedensbüros Reiner Braun zum Thema Frieden und Sicherheit für die Menschheit. Das Interview beginnt mit einer Einführung in die Biographie von Reiner Braun und wie sich seine Ideen seit Beginn seiner Reise als Friedensaktivist entwickelt haben. Es untersucht dann in Phasen die Entwicklung und Evolution, die die Friedensbewegung bis zur aktuellen Periode erlebt hat. Darüber hinaus untersuchen wir die Herausforderungen und Rückschläge, die die Friedensbewegung durch externe und interne Faktoren erlebt hat; und was sie aus diesen Erfahrungen lernen kann. Im Mittelpunkt des Interviews steht auch die Position der Friedensbewegung bezüglich des Aufkommens der Umweltbewegungen und die Frage, ob es Gemeinsamkeiten und Kooperationsmöglichkeiten gibt. Außerdem besprechen wir den Militärstützpunkt in Ramstein und welche Auswirkungen er auf die Gesundheit der Menschen und die Umwelt dort hat.

Im letzten Teil des Interviews konzentrieren wir uns auf Atomwaffen und erfahren, ob ihre Verbreitung die Welt seit dem Zweiten Weltkrieg sicherer gemacht hat. Zum Abschluss des Interviews sprechen wir über konkrete Lösungen und zeigen die Vision des Friedens für die Zukunft auf.
Quelle: acTVism Munich, 12.12.2019

Reiner Braun [transkribiert]: "Weil sie sich [gegen] einen Kernbestandteil herrschender Politik [wehrt] – nämlich [gegen] das 'Recht der Herrschenden', Krieg zu führen, was diese ja als historisches, urwüchsiges 'Recht' ansehen – wird immer versucht werden [die Friedensbewegung], zu isolieren, zu diskreditieren und zu verschweigen. Das ist ein Bestandteil dieser Strategie. Ein Beispiel, das ich selbst miterlebt habe: In Straßburg 2009 hat es bei der Protestaktion diese großen Krawalle gegeben. Wir haben die Fotos […] wie der Schwarze Block durch die Polizeisperren durch gegangen ist und sich hinterher umgezogen hat, sich die schwarzen Klamotten ausgezogen, die Polizeiuniformen wieder angezogen hat. […] Wenn wir das vorher behauptet hätten, hieße es, wir hätten Verschwörungstheorien gemacht. Es ist aber völlig klar, dass bei allen zentralen Geschichten, die wir machen, die andere Seite mit am Tisch sitzt. Darauf muss man sich einstellen, deswegen muss man auch vernünftig agitieren und sich überlegen, was man will, und seine Aktionen immer davon abhängig machen, ob sie zielorientiert sind für das, was man erreichen will oder nicht. Dann kann man damit umgehen. […] Auch objektiv [ist] diese Basis [Airbase Ramstein] eine absolute Umweltsauerei. Militär ist ein absoluter Klimakiller, auch wenn es im Kyoto-Protokoll völlig ausgeschlossen und im Pariser Protokoll kaum erwähnt ist. Die Emissionen, die das Militär macht, müssten auf den Tisch."

6. **Die Rückkehr der Vögel – Renaturierung, Triumph der Natur**
Alle Vögel sind wieder da – in der nordslowenischen Stadt Velenje. Amsel, Drossel, Fink und Star und sogar ein Eisvogel. Dass der so seelenruhig auf seinem Ast über dem See thront, nur um sich wenige Sekunden später ins Wasser zu stürzen und mit einem riesigen Fisch im Maul wiederaufzutauchen, grenzt an eine Sensation. Vogelgezwitscher an den Seen des Industriegebietes? Vor zwei Jahrzehnten noch wäre dies undenkbar gewesen. Die Industrie hatte jegliche Spuren tierischen Lebens ausradiert und auch die Vögel waren längst ausgeflogen. Mitte des 20. Jahrhunderts verschmutzte nämlich ein neu errichtetes Kohlekraftwerk das Seewasser so stark, dass keinerlei Leben mehr möglich war. Erst ab Mitte der 1980er Jahre kehrten die Vögel langsam zurück. Ein Erfolg der langfristigen Renaturierungsmaßnahmen. Mit den altbekannten Vogelscharen kamen auch einige Arten, die hier bislang nicht heimisch

waren. Matej Vranic hat die Vögel über zwei Jahre hinweg mit seiner Kamera begleitet. Seit über 30 Jahren hat er ein Faible für die Tierwelt und arbeitet seit 20 Jahren als Fotograf und Kameramann, unter anderem für „National Geographic Slovenia“.
Matej Vranic, Slowenien, 2018
Quelle: arte, verfügbar vom 12.12.2019 bis 16.02.2020

Anmerkung unserer Leserin Angela Franke: *Mal eine gute Nachricht!*

7. **Dietmar Bartsch, DIE LINKE: Deutschland hat ein relevantes Problem mit Rechtsextremismus**
   17.12.2019, Pressestatement vor der Fraktionssitzung – Themen: Kampf gegen Rechtsextremismus – Äußerungen von Bundesinnenminister Seehofer zusammen mit den Chefs vom Bundeskriminalamt und Verfassungsschutz / Das Klimapaket der Bundesregierung / Fachkräfteeinwanderungsgesetz / Altersbezüge für Bundesminister / Reform des Wahlrechts / Umgang der CDU in Sachsen-Anhalt mit einem Kommunalpolitiker mit Verbindungen zu rechtsextremen Organisationen
   Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

   Diether Dehm, DIE LINKE: Souverän für Frieden und Soziales
   Angesichts der Kommissionpläne zu Mehrheitsentscheiden bekommt die AfD Souveränitätsängste. Klar, dann könnten die von ihr so wertgeschätzten Steueroasen wie Irland, Malta oder Zypern deren asoziales Geschäftsmodell nicht mehr verfolgen. Wir Linke hingegen bestehen ganz klar auf einem Veto-Recht: dem Nein zu Krieg!
   Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, 13.12.2019

8. **Newsweek reporter quits after editors block coverage of OPCW Syria scandal**
   Pushback with Aaron Maté
   Journalist Tareq Haddad explains his decision to resign from Newsweek over its refusal to cover the OPCW’s unfolding Syria scandal. According to whistleblower testimony and leaked documents, OPCW officials raised alarm about the suppression of critical findings that undermine the allegation that the Syrian government committed a chemical weapons attack in the city of Douma in April 2018. Haddad’s editors at Newsweek rejected his attempts to cover the story.
   “If I don’t find another position in journalism because of this, I’m perfectly happy to accept that consequence,” Haddad says. “It’s not desirable. But there is no way I could

have continued in that job knowing that I couldn't report something like this."
Guest: Tareq Haddad, journalist who recently resigned from Newsweek over its refusal to cover the OPCW's Syria scandal.
Quelle: The Grayzone, 19.12.2019

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Tobias Riegel "Das US-Magazin und die Zensur"

9. **Bericht aus dem Pentagon belegt die heimliche militärische Nutzung der 5G-Technologie**
   Dezember 2019: Haupt-Ziel der Operation der "five eyes" gegen Huawei ist einzig und allein sicherzustellen, dass die 5G-Technik im Okzident nicht von einer chinesischen Firma kontrolliert wird. Dient doch diese zivile Technik, wie es ein Bericht aus dem Pentagon belegt, in der Tat vor allem der militärischen Nutzung.
   Textquelle: Manlio Dinucci "Die heimliche militärische Nutzung der 5G-Technologie"; "Defense Applications of 5G Network Technology (summary)"; Five Eyes "UKUSA-Vereinbarung"; "Pentagon announces big push to incorporate 5G technology for military use"; "THE 5G ECOSYSTEM: RISKS & OPPORTUNITIES FOR DoD"
   Auf dem Londoner Gipfel haben sich die 29 Nato-Länder dazu verpflichtet "die Sicherheit unserer Kommunikation, inklusive 5G, zu garantieren". Warum ist diese Technologie der Übertragung mobiler Daten der fünften Generation so wichtig für die atlantische Allianz? […]
   Quelle: uncutnews.ch, 20.12.2019

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**

    Wie umweltschädlich sind Weihnachten und Silvester? | Der Klugscheißer
    30 Millionen Weihnachtsbäume landen bei uns jedes Jahr auf dem Müll. Und Böller an Silvester sind die größte Feinstaub-Katastrophe.
    Quelle: ZDF heute-show, 20.12.2019

    Weihnachtsgedicht mit Amthor, Gysi, Wagenknecht und Co.
    Weihnachten und Politik gehen nicht zusammen? Denkste! Ob Gregor Gysi oder Philipp Amthor, ob Sahra Wagenknecht oder Christian Lindner: Sie alle sind mit am Start für ein festliches Weihnachtsgedicht, direkt aus dem Bundestag. Feiert schön!

Im Bundestag ist Feuer drin – aber kaum einer bekommt mit, was DIE DA OBEN! so treiben. Jan Schipmann und Aline Abboud informieren euch über hitzige Debatten aus dem Parlament und liefern euch die Highlights aus dem Zentrum der Macht.
DIE DA OBEN! wird produziert von funk […]
Quelle: DIE DA OBEN!, 23.12.2019

Lisa Fitz über den Neffen von Sigmund Freud: Edward Bernays Propaganda und Manipulation
Lisa Fitz: "Kauft keinen Scheiß zu Weihnachten!" – Lisa Fitz ist überzeugt: „Kauft zu Weihnachten keinen Scheiß!". Die Grande Dame des deutschen Kabaretts kritisiert die unvermeidbare Dauerberieselung mit Werbung, PR und Beeinflussung jeder Art. Beeinflussung gibt es eben nicht nur in der Politik, sondern auch im Geschäft. Und gerade Großkonzerne wie Apple oder Amazon wissen, wie es geht!
Quelle: SWR Spätschicht, 20.12.2019

Höcke, Künast, Meinungsfreiheit: Simone Solga rastet aus! | SWR Spätschicht
Simone Solga beweist: Tief in einer scharfzüngigen Kabarettistin kann auch eine zarte Seele schlummern – oder? In einer Zeit, in der persönliche Beleidigungen gegen Renate Künast gerichtlich als legitime Kritik eingestuft werden, setzt Solga sich jetzt für mehr Freundlichkeit ein – ob auf der Bühne oder im heimischen Treppenhaus.
Quelle: SWR Spätschicht, 31.10.2019

Extra 3 Night Live vom 21.12.2019
Die Samstag-Nacht-Show moderiert von Linda Zervakis und mit Musik der Hip-Hop-Band Fettes Brot. Live-Sketche vor Publikum mit Max Giermann, Judith Richter, Holger Stockhaus, Petra Nadolny und Cem-Ali Gültekin.
Quelle: NDR extra 3

Der AfD-Rechtsruck-Song
Der neue AfD-Vorsitzende Chrupalla sagt zwar, er gehöre Björn Höckes völkischen Flügel nicht an, aber was die Wortwahl betrifft, ist er nicht weit von ihm entfernt. Dafür hat auf jeden Fall ein Lied verdient.
Quelle: NDR extra 3

KLASSIKER – Gottes Rückrufaktion

Ein Sketch aus der ZDF-Comedy-Sendung “Mann, Sieber” vom 6.Juni 2017. Sehr passend! Seid nett zu einander und macht bitte nicht alles kaputt!
Quelle: zdf, Mann, Sieber!

KLASSIKER – Why the UK is in the EU
Short clip from “Yes Minister” series of 1980
Quelle: youtube

Maschek WÖ_446 Hofübergabe
Donald Tusk übergibt sein Amt an Charles Michel, Jean-Claude Juncker seines an Ursula von der Leyen. Eine Routineangelegenheit, die sich hinter den Kulissen als durchaus schwierig erweist.
Quelle: Maschek, 10.12.2019

~272~ Entire Afghanistan War A Fraud, Rich People Scrubbing History
You can now watch the first 10 mins of Lee Camp’s new comedy special for FREE. Just go to LeeCampComedySpecial.com and click play.
Quelle: Redacted Tonight, 20.12.2019

Lee Camp [transkribiert]: “A bombshell, we’re not winning the war in Afghanistan, we don’t know who the enemy is. I can’t believe we’re just finding this out, if only we’d known years ago…” [Lee Camp in 2012]: “It came out three years ago that the United States is funding both sides of the war in Afghanistan, we’re paying the Taliban millions to let our trucks through so that we can fight the Taliban, no wonder that a scrappy group of insurgents with torn clothes and sandals are able to compete with the most powerful military in the world, they have us on their side…!” [Lee Camp, Dec. 2019]: As you can see I thought people might listen to me if I had on a tie. That was not the case. If CNN just found out Afghanistan is a catastrophe, I wonder when they’ll find out the truth about the war in Iraq…”

Hierzu auch von The Washington Post “The Afghanistan Papers A secret history of the war – At war with the truth”.

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Emran Feroz “Die Afghanistan Papers müssen auch für Deutschland ein Thema werden”

11. **Musik trifft Politik**

Johnny Cash – Last Night I Had the Strangest Dream

Das Original dieses Antikriegslieds ist von Ed McCurdy (1950)

Lyrics here.

Sherry Clayton and Quinn Petersen – Merry Little Xmas Cover for Julian Assange
Quelle: YouTube

Anmerkung: *In dieser Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: Musik.*